



Pressemitteilung

Die Macht der Körpersprache

Das Zentrum für Anthropologie und Gender Studies lädt die Performance-Künstlerin Bridge Markland ein

Welchen Anteil haben Gesten, Mimik und Kleidung daran, dass wir Menschen als Männer und Frauen wahrnehmen? Drücken Menschen ihr Geschlecht durch Körpersprache aus oder entsteht die Unterteilung in Männer und Frauen vielleicht sogar erst aufgrund solcher Inszenierungen? Derartige Fragen beschäftigen Studierende der Gender Studies an der Universität Freiburg. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Körpersprache – Macht – Geschlecht“ lädt das Zentrum für Anthropologie und Gender Studies (ZAG) die Berliner Performancekünstlerin Bridge Markland zu einem Workshop und einer Bühnenperformance ein. Der Workshop findet am

Freitag, 7. Dezember 2012, von 16.00 bis 20.00 Uhr, und am Samstag, 8.

Dezember 2012, von 9.00-13.00 Uhr, statt.

Bridge Markland ist am Sonntag, 9. Dezember 2012, im Café jos fritz, mit dem Stück „Faust in the Box“, zu sehen.

„Wir finden es wichtig, dass sich unsere Studierende ihr Gender-Wissen nicht nur theoretisch erarbeiten, sondern in neuen Lehrformaten erproben, wie sich Gender-Theorien praktisch umsetzen und auf den Prüfstein stellen lassen“, erklärt Dr. **Marion Mangelsdorf** vom ZAG.

Außerdem betont Mangelsdorf die langjährige Kooperation des ZAG mit Freiburger Kulturinstitutionen, die mit der Reihe „Körpersprache – Macht – Geschlecht“ fortgesetzt wird. Mitveranstalter sind das Deutsch-Amerikanische Institut im Carl-Schurz-Haus, das Büro der

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Eva Opitz
Nicolas Scherger
Annette Kollfrath-Persch
Melanie Hübner
Rimma Gerenstein

Freiburg, 27.11.2012

■ Gleichstellungsbeauftragten der Universität Freiburg, das Institut für Soziologie der Universität Freiburg, das Kommunale Kino Freiburg, das Literaturbüro Freiburg, die Buchhandlung und das Café jos fritz, die Forschungsgruppe „MBody“, die Freiburger Lesbenfilmtage e.V. und das SchwulLesBi-Referat des u-asta der Universität Freiburg. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Soziologie und Gender Studies und an die breite Öffentlichkeit.

Der Workshop ist kostenfrei.

Der Eintritt für „Faust in the Box“ beträgt zehn Euro, ermäßigt acht Euro.

Anmeldefrist für den Workshop : Sonntag, 2. Dezember 2012

gender@uni-freiburg.de

Kontakt:

Wibke Backhaus

Zentrum für Anthropologie und Gender Studies (ZAG)

Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-8846

E-Mail: wibke.backhaus@zag.uni-freiburg.de